

muth, so daß das Ganze einen tragischen Eindruck macht und das Gemüth des Beschauers tief davon ergriffen wird. Sobald das acht Fuß hohe Standbild gegossen ist, geht es an seinen Bestimmungsort Braunau ab, wo das Monument, dessen Piedestal in Marmor ausgeführt und nur von zwei Basreliefs in Erz mit der einfachen Inschrift „J. Ph. Palm“ auf der Aversseite und mit dem Todestage „Den 26. Aug. 1806“ auf der Rückseite geziert sein wird, am 26. Aug. 1866 auf dem Promenadeplatz enthüllt werden soll. Deutschlands Buchhändler, sowie die deutschen Städte, durch deren Beiträge dieses Standbild ermöglicht wurde (auch König Ludwig I. hat eine ansehnliche Summe gespendet), haben sich selbst geehrt, indem sie den Manen Palm's dieses würdige Denkmal setzten.

Dem vor einiger Zeit im Börsenblatte von neuem ausgesprochenen Wunsche: die Cantate-Versammlung auf einen Wochentag zu verlegen, stimme ich aus voller Ueberzeugung bei, und wünsche, er möge auch von andern Collegen beherzigt werden. Seit Jahren gehöre ich zu denen, welche des Sonntags wegen es nicht mit ihrem Gewissen vereinen konnten, die Cantate-Versammlung zu besuchen, und welche es schmerzlich bedauern, daß ein ganzer Stand den Tag des Herrn entweicht. Manchmal sind mir dabei die vielen Klagen im Börsenblatte eingefallen, und ich mußte denken, wie es doch möglich ist, daß der liebe Gott einen Stand segne, der so beharrlich das dritte Gebot mißachtet. Um nun auch ein Weniges zur Besserung beizutragen, rege ich die Sache nochmals an, und bitte dringend, sich obigen Wunsches wegen noch einmal zu äußern und weitere Vorschläge wegen Verlegung der Cantate-Versammlung zu machen. G.

Bemerkungen eines Sortimenters über Inserate. — Schreiber dieses, Sortimenter in einer größeren Stadt, bedauert schon seit Jahren, wie unzuweckmäßig von den Verlegern, besonders zur Weihnachtszeit, die Inserate gehandhabt werden, zu ihrem wie zum Nachtheile der Sortimenter. Da sind erstens derart eingesandte Inserate ohne Angaben von Buchhandlungen, bei welchen das angezeigte Buch zu haben; zu gleicher Zeit ist das betreffende Buch noch nicht durch Versendung auf dem Plage angelangt, die Anzeige also gänzlich unnütz. Weiter sieht man an einem Tage von einem Duzend Buchhandlungen dasselbe Buch angezeigt; es sind dies die Inserate von Partiebestellungen, welche gleichzeitig eintreffen. So verlockend für den Sortimenter und Verleger auch solche Bestellungen mit Inserat sind, so würde doch das Inserat, ein duzendmal wiederholt, mit Aufzählung der Firmen, welche Partien bestellten, dem Sortimenter und Verleger mehr nützen, als jetzt dies einmalige Inserat in Masse. — Ferner ist die Versendung der zu dem Inserat gehörenden Bücher oft mangelhaft. Der Sortimenter erhält die Nova ohne Angabe: „das Inserat folgt“, verfügt anderweitig über dieselben und hat zur Zeit, wo Inserat eintrifft, ein leeres Haus. — Da jetzt schon die ersten Circulare als Weihnachtsschwalben eintreffen, glaubt Schreiber es an der Zeit, die Collegen hierauf aufmerksam zu machen. Der Erfolg der Bücherinserate hat gleiches Interesse für Sortimenter und Verleger. S.

Aus Frankfurt a. M. berichtet das Flugblatt Nr. 39 und 40 des Freien Deutschen Hochstiftes: „In der Sitzung am Schneemonat, 19. Januar gab der Vorsitzende Kenntniß von dem hochherzigen Anerbieten der Hinrichs'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig, welche ihr gesamtes reiches Verlagsverzeichnis mit der Einladung einer beliebigen Auswahl aus demselben für die Bücherei des F. D. H. überreicht hatte. Da die

erst in kleinen Anfängen bestehende Hochstiftsbücherei bei den umfassenden Zwecken der Stiftung fast sämtliche Werke als für sie werthvoll und wünschenswerth erscheinen läßt, so beschloß die Verwaltung, unter dem lebhaftesten Ausdrucke aufrichtigen Dankes, die Auswahl ihrerseits abzulehnen und es dem Ermessen der großmüthigen Verlagsbuchhandlung anheimzustellen, welche Werke dieselbe dem Zwecke des Hochstiftes zu widmen für gut finden wolle.“

Aus Rußland. — Zur Ueberwachung der in den Hauptstädten censurfrei erscheinenden Druckschriften haben die betreffenden Censurbehörden folgende Instruction erhalten: §. 1. Den Censoren wird die Pflicht auferlegt, darüber zu wachen, daß die ohne Censurbewilligung erscheinenden Druckschriften nichts Gesekwidriges enthalten. §. 2. Zu diesem Zwecke werden alle ausgegebenen censurfreien Druckwerke gemäß Anordnung des Chefs der Censurbehörde unter die Censoren zur Einsicht vertheilt. §. 3. Sobald der Censor in dem Werk etwas Gesekwidriges bemerkt, hat er dies dem Comité schriftlich unter Beifügung seines Gutachtens anzuzeigen. §. 4. Das Comité hat nach Anhörung des referirenden Censors zu entscheiden, ob ein Prozeß eingeleitet werden soll oder nicht. §. 5. Im Falle das Comité die Einleitung des Processes für nothwendig findet, setzt es unter Beifügung des beanstandeten Druckwerks die betreffende Behörde hiervon in Kenntniß und macht darüber auch an die oberste Preßleitungsbehörde die Anzeige. §. 6. In Fällen, wo Gefahr im Verzuge ist, hat der Präses des Censurcomité das Recht, die Localpolizeibehörde wegen Beschlagnahme des beanstandeten Werks unmittelbar in Anspruch zu nehmen. §. 7. In zweifelhaften Fällen können die Censurcomités vor Einleitung des Processes die Entscheidung der obersten Preßbehörde einholen.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Amerikanische Literatur.

- BIBLIOGRAPHICAL TRACTS. No. I. Spurious reprints of early books. Royal 8. (Boston.) London. 6 s. 6 d.
- BLEEKER, — The order book of Capt. Leonard Bleeker in the expedition against the indian settlements in 1779. 4. (New York.) London. 25 s.
- CAVADA, Lieut.-Col., Libby life: experiences of a prisoner of war in Richmond, Va., 1863—64. 12. Illustrations. (Philadelphia.) London. 7 s. 6 d.
- EMERSON, R. W., Essays. 1. and 2. Series. 18. (Boston.) London. 5 s.
- ERNI, H., Coal, oil, and petroleum: their origin, history, geology, and chemistry. 12. (Philadelphia.) London. 12 s.
- EVERETT, W., On the Cam: lectures on the University of Cambridge in England. 16. (Cambridge, U. S.) London. 9 s.
- JOSSELYN, J., New England's rarities in birds, beasts, etc. With introduction and notes by E. Tuckerman. 4. (Boston.) London. 25 s.
- two voyages to New England made during the years 1638, 1663. 4. (Boston.) London. 25 s.
- KELLOGG, R. H., Life and death in rebel prisons. 12. Illustrated. (Hartford.) London. 8 s. 6 d.
- KNIGHT, Madam, the private journal of a journey from Boston to New York in the year 1704. Small 4. (Albany.) London. 25 s.
- LINCOLN: a memorial of Abraham Lincoln. 4. (Boston.) London. 2 £. 2 s.
- MANN, HORACE, Life of. By his wife. 8. (Boston.) London. 15 s.
- PHILLIPS, H. J., a practical treatise on diseases of the throat and lungs. 8. (New York.) London. 2 s.
- SABRE, Lieut. G. E., nineteen months a prisoner of war. 12. (New York.) London. 7 s. 6 d.
- WHITE, H., Oil fields and minerals of Canada West. 18. (Toronto.) London. 10 s. 6 d.